

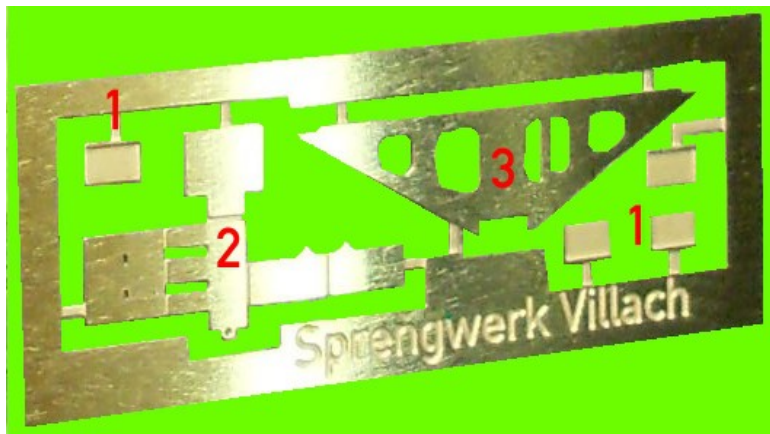
Bauanleitung:

Einführung:

Die Neusilberteile mit einer stabilen Schere entlang der Nutsteilkante ausschneiden. Mit dieser Methode ist keine Nacharbeit mit Feilen o.ä. Werkzeugen nötig. Ein Ausschneiden mit dem Cutter oder Seiten- bzw. Elektronischneider führt zum Verbiegen der filigranen Teile.

Bei den Ätzteilen liegt der Biegefalz immer im Biegewinkel. Lediglich bei Aufdopplungen (180°-Biegung) liegen sie außen.

Teile:



- 1 = Rangiertritt
- 2 = Bremsventil
- 3 = Sprengwerk

Zusammenbau und Montage:

Das Bremsventil aus dem Rahmen schneiden und an den senkrechten Biegefalzen achtfach aufdoppeln. Die Biegefalze liegen außen! Das obere Blech (Montageplatte zum ankleben) rechtwinklig umbiegen. Der Falz liegt in der Biegung.

Die restlichen Teile zum Lackieren im Rahmen lassen. Nur den Haltesteg an der Schräge des Sprengwerks abtrennen. Nach dem Lackieren in Schwarz die Teile wie auf den Bildern unter den Wagen kleben. Die Rangiertritte einfach auf die vorhandenen kleben.

Nach dem Ankleben des Bremsventils kann der Lösezug aus 0,1mm Stahldraht gebogen und durch die untere Öse am Ventil befestigt werden. Der Bremszylinder wird aus einem Stück Messinggrund hergestellt.



Vorbildfotos zur Anschauung:

